



## Kurz vorgestellt: Kliniken & Institute

am Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Bad Oeynhausen



UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



## Wer wir sind und wie wir helfen

Das Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum eine international führende Einrichtung zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit jährlich 14.600 stationären und 20.400 ambulanten Behandlungsfällen gehört das HDZ NRW weltweit zu den größten Spezialkliniken seiner Art.

- Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie
- Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie
- Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie
- Zentrum für angeborene Herzfehler und Kinderherzzentrum
- Diabeteszentrum

Fünf Kliniken mit modernster Ausstattung, anerkannten Experten und hochqualifiziertem Pflegepersonal arbeiten hier nach dem neuesten Stand kompetenter Diagnose, Pflege und Therapie unter einem Dach. Unterstützt wird ihre Tätigkeit durch Spezial-Institute und zentrale Dienste.

Alle Einrichtungen im HDZ NRW arbeiten Hand in Hand, um eine patientennahe und schonende Behandlung bestmöglich umzusetzen. Ihr gemeinsames Ziel lautet, die Lebensqualität ihrer Patienten gemeinsam spürbar zu verbessern.

News und weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)

## Routine bedeutet Qualität

In der Klinik für **Thorax- und Kardiovaskularchirurgie** werden jährlich an die 3.500 Patienten am offenen Herzen bzw. an den herznahen Gefäßen operiert. Seit Bestehen wurden hier über 140.000 Eingriffe am Herzen mit Einsatz der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt. Diese langjährige Erfahrung und große Routine der Spezialisten kommt unmittelbar der Qualität der Patientenversorgung zugute.

Für die Versorgung schwer herzkranker Patienten stehen moderne Intensivpflegekapazitäten zur Verfügung. Ein Großlabor mit eigener Blutbank sowie eine Herzklappen- und Gewebebank sind weitere Facetten für die größtmögliche Patientensicherheit. Den Operateuren stehen bis zu neun Operationssäle zur Verfügung, die u.a. für moderne Hybrid-OP-Verfahren ausgestattet sind.

Schwerpunkte der Klinik sind minimalinvasive Eingriffe, schonende OP-Techniken, Herztransplantationen und der Einsatz mechanischer Kreislauf-Unterstützungssysteme (Kunstherzen). Mit über 5.000 implantierten Systemen verfügt das größte deutsche Herztransplantationszentrum über eines der weltweit umfassendsten Programme zur künstlichen Herzunterstützung.

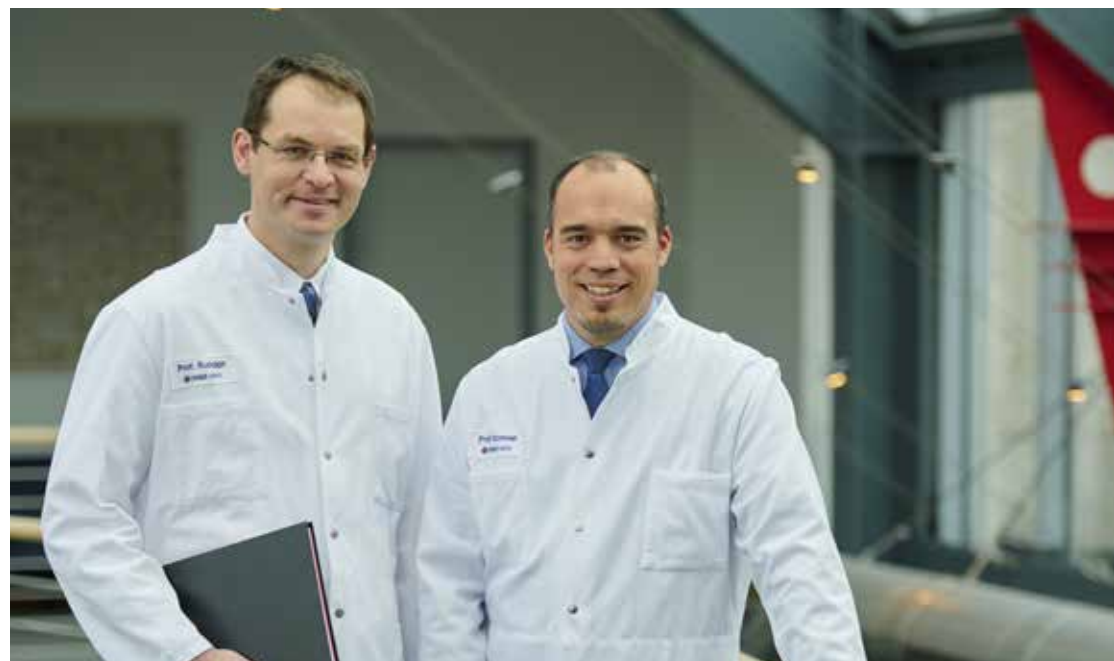


## Kompetenzzentrum mit Spitzenposition

Die **Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie/Angiologie** bietet sämtliche modernen Kathedertechniken und diagnostischen Verfahren bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems. Schwerpunkte bilden die Behandlung der Koronaren Herzkrankheit, Herzklappenfehler und Herzmuskelerkrankungen. Modernste bildgebende Diagnostikmöglichkeiten sind ebenso vorhanden wie alle nötigen medizinischen Großgeräte.

Die **Klinik für Elektrophysiologie/Rhythmologie** ist spezialisiert auf die Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit einem Leistungsspektrum von rund 1.500 Ablationen jährlich. In der Klinik werden invasive Therapieverfahren als elektrophysiologische Eingriffe mittels modernster strahlungsarmer Herzkathedertechnologie einschließlich Schrittmacher- und ICD-Diagnostik angeboten.

In sechs Herzkatheterlaboren führen die kardiologischen Spezialisten der beiden Kliniken jährlich über 6.500 kathetergestützte Maßnahmen durch.





## Heilen mit Herz und Verstand

Schonende Diagnosemethoden sowie eine verständnis- und liebevolle Rundumbetreuung stehen im Mittelpunkt des **Zentrum für angeborene Herzfehler und Kinderherzzentrum**, das führend in der interdisziplinären Betreuung vom Frühgeborenen bis zum Erwachsenen mit komplexen Herzfehlern ist.

In der Klinik für Kinderkardiologie und der Klinik für Kinderherzchirurgie und angeborene Herzfehler wird der ganzheitliche Ansatz einer intensiven interdisziplinären Betreuung verwirklicht. Das ist ein großer Vorteil für die Patienten und Angehörigen, die sämtliche Einrichtungen unter einem Dach finden und vom Austausch der Fachärzte profitieren. 6.300 Patienten werden jährlich in der Ambulanz untersucht, 900 stationär versorgt. Dank modernster Ultraschalltechnologie werden hier Herzerkrankungen sogar bereits in der Schwangerschaft frühzeitig und präzise erkannt.

In der Herzkathethertherapie verfügt die Klinik über eine große Routine. Das Zentrum betreibt zudem intensive Forschungsarbeit zu nicht-invasiven und damit schmerzfreien Diagnosemethoden.

Die Betreuung der kleinen Patienten findet in einer kindgerechten Atmosphäre statt. Für Familienangehörige bietet das nahe gelegene Ronald McDonald Elternhaus Platz. Ergänzt wird das Vollversorgungsprogramm durch kindgerechte RehaMaßnahmen in der Klinik Bad Oexen.



## Höchstes Maß an Lebensqualität

Medizinische Kompetenz, Qualitätsorientierung und Therapie nach dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik sind Markenzeichen im Diabeteszentrum. Jährlich rund 2.000 Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern einschließlich der mit Diabetes assoziierten Komplikationen werden in der Klinik, die nach QMKD/ BVKD (Qualitätsmanagement Klinischer Diabeteseinrichtungen/ Bundesverband Klinischer Diabeteseinrichtungen) zertifiziert und als Behandlungseinrichtung der DDG (Deutsche Diabetes-Gesellschaft) anerkannt ist, behandelt.

Zum Kernteam der ärztlichen Versorgung gehören Endokrinologen, Diabetologen und Gastroenterologen, auch Pneumologen und Palliativmediziner. Neben den ärztlichen Spezialisten wird die Behandlung durch Kompetenz in Pflege, Ernährungsmedizin, Schulung, Beratung und Forschung ergänzt. Wissenschaftler, Diabetes- und Ernährungsberater, Pädagogen, eine Fachpsychologin, Endokrinologie-Schwwestern und Podologen vervollständigen das Team.

### Schwerpunkte im Diabeteszentrum :

**Herz und Gefäße | Wundheilung | Endokrinologie | Gastroenterologie | Ernährungsmedizin | Schulung und Beratung**



## Integriertes Versorgungskonzept

### Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Anästhesisten sind verantwortlich für die Narkosen in den Operationssälen, die postoperative Betreuung auf den Intensivstationen und den Reanimationsdienst. Hinzu kommen Aufgaben im kinder-kardiologischen Herzkatheterlabor, im Notoperationssaal der Intensivstation und im Herzkatheterlabor.

### Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin

Das Institut bietet die gesamte laboratoriumsmedizinische Diagnostik und stellt im angeschlossenen Uni-Blutspendedienst OWL im Jahr ca. 105.000 Blutprodukte zur Patientenversorgung her. Mehr als 237.000 eigene und im Auftrag getestete Blutprodukte werden jährlich mit neuesten molekularbiologischen Methoden auf transfusionsmedizinisch relevante Erreger untersucht.

### Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung

Das Institut bietet moderne, speziell für die Herzdiagnostik zugeschnittene, diagnostische Verfahren auf der Grundlage aktueller physikalischer und molekularbiologischer Erkenntnisse an. Das Ziel ist eine – für den Patienten möglichst schonende – Diagnostik von Erkrankungen, die Beurteilung des Erkrankungsverlaufes und die Unterstützung bei therapeutischen Maßnahmen.



Das Institut verfügt über einen Magnetresonanztomographen (MRT), ein hochmodernes Kardio-CT zur nicht-invasiven Untersuchung der Herzkranzgefäße und auf nuklearmedizinischer Seite über eine SPECT-CT- und eine PET-CT-Kamera der neuesten Generation zur Messung der Herzdurchblutung. Die verschiedenen bildgebenden Verfahren sind unter einem Dach und ergänzen sich im diagnostischen Prozess. Die nicht-invasive Diagnostik bei angeborenen und erworbenen Herzfehlern stellt einen weiteren international anerkannten Pfeiler der Expertise des Instituts dar.

### Institut für angewandte Telemedizin (IFAT)

Durch Ärzte und besonders geschulte Pflegekräfte des Instituts für angewandte Telemedizin (IFAT) werden Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-erkrankungen zu Hause rund um die Uhr betreut. Die Patienten übermitteln ihre medizinischen Messwerte und Vitaldaten (z. B. Gewicht, INR-Werte oder EKG) bis zu täglich an das IFAT, damit sie dort ausgewertet werden. Basierend auf den Verlaufsdaten schult das medizinische Personal des IFAT die Patienten im Umgang mit ihren chronischen Herzerkrankungen. Durch frühzeitiges Erkennen von Zustandsverschlechterungen, Optimierung der Medikation und das rechtzeitige Ergreifen geeigneter Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten erreicht das IFAT für die betreuten Patienten eine höhere Lebensqualität.

## Pflege im HDZ NRW: Der Patient im Mittelpunkt

Menschliche Nähe und fachliche Kompetenz sind unser Ansporn, um unsere kleinen und großen Patienten bestmöglich zu versorgen, zu unterstützen und zu fördern.

Wir begleiten Sie mit aller Sorgfalt, Umsicht und pflegerischer Kompetenz während ihrer Erkrankung. Über 800 examinierte Pflegende tragen hierfür Sorge. Moderne Hochleistungsmedizin und moderne Hochleistungspflege gehen im HDZ NRW Hand in Hand – so stellen wir die bestmögliche Behandlung sicher.

Wir bilden uns stetig weiter und spezialisieren unser Wissen. Der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnisse steht für uns im Mittelpunkt. Hierfür geben wir täglich unser Bestes.

## Unterkunft, Komfort und Service

Auch das Umfeld und die Unterbringung tragen zur Genesung bei: Daher empfängt das HDZ NRW seine Patienten mit einem hellen und freundlichen Eingangsbereich. Auf den Stationen stehen komfortable Ein- und Zweibettzimmer zur Verfügung.

Damit Mutter und Vater ihrem Schützling während seines Aufenthalts in unserem Hause nahe sein können, werden Eltern und Kind auf Wunsch gemeinsam untergebracht. Alternativ übernachten sie im nur wenige Gehminuten entfernten Ronald McDonald Elternhaus.



## Zentrum für klinische Forschung und Entwicklung (ZFE)

Im Zentrum für klinische Forschung und Entwicklung an der Wielandstraße, in direkter Anbindung an das Herz- und Diabeteszentrums NRW, wird in Instituten und Forschungslaboren unabhängig und bedarfsorientiert wissenschaftliche Forschung betrieben. Dies geschieht unter anderem in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum und im Rahmen von Drittmittelprojekten mit dem Ziel der am besten geeigneten und zeitnahen Patientenversorgung vor Ort.



## HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf und Diabeteserkrankungen. Mit 35.000 Patienten pro Jahr, davon 14.600 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa.

Unter einem Dach arbeiten fünf Universitätskliniken und Institute seit über 35 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist seit 1989 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.



Herz- und Diabeteszentrum NRW  
Universitätsklinik der  
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel +49(0)5731/97-0  
Fax +49(0)5731/97-23 00  
info@hdz-nrw.de  
www.hdz-nrw.de